



## Abteilung Volleyball - Jahresbericht 2022/23

### Damen 1: Den Tiger öfter von der Leine lassen...

Die zweite Saison nach dem Aufstieg ist bekanntlich die schwerste. Zumal die Messlatte vom Vorjahr ziemlich hoch liegt, nachdem die Ditzinger Damen in ihrer ersten Regionalligasaison fast am Tor zur dritten Liga geklopft hätten.

Dazu galt es mit Anika Pastow, Anne Rieger, Jessica Marschall, Sandra Sick und Nadine Marschall zunächst fünf Abgänge zu verkraften. Dagegen standen mit Glenda Dobnig (Außenangriff), Lena Lübke (Diagonal), Madeleine Steinbock (Libera) drei Neuzugänge, die auch immer ein leicht verändertes Mannschaftsgefüge bedeuten, dass sich neu ausbalancieren muss. Anfang November konnten sich die Damen weiter verstärken mit Valeria Schaitel im Zuspiel und Vincent Mattes als Co-Trainer.

In der Liga selbst gab es auch einiges an Bewegung. Offenburg als Drittligaabsteiger – seit jeher ambitioniert und hart arbeitend – bringt Tempo im Spielaufbau mit, Ludwigsburg profitiert als Aufrücker vom Start ihrer ersten Damen in der zweiten Liga und Ettlingen stellt eine Mannschaft, die zwar selbst erst aufgestiegen ist, aber immer wieder den anderen souverän ihr Spiel aufzwingt. In der Konsequenz sind wieder mehr starke Mannschaften in der Regionalliga vertreten und sorgen für einen sehenswerten Wettbewerb.

So kassierten die Damen auch zunächst zwei knappe Fünfsatzniederlagen, bevor im Lokalderby gegen Ludwigsburg der erste Sieg der Saison verbucht werden konnte. Im weiteren Verlauf hatten die Ditzingerinnen immer wieder Anlaufschwierigkeiten. Meistens brauchte es Anstoß von außen, bevor der notwendige Biss entwickelt wurde. Alleine in heimischer Halle führte das zu fünf Spielen über die maximale Länge. Erst Anfang Februar konnte der erste 3:0-Sieg gefeiert werden.

Kennzeichnend für die Saison sind allerdings dennoch einige individuelle Entwicklungssprünge, die Lust auf mehr machen, und ein Tiger-(Dtijjaaaa-)Kampfgeist, der nächste Saison gerne öfter durchblitzen darf. Daher wird auch eine der Kernaufgaben für die dritte Regionalligasaison in Ditzingen sein, die Wettkampfsituation auch im Training öfter zu suchen, um sich aus dem Tabellenmittelfeld vielleicht doch wieder mehr in Richtung Tabellenspitze zu entwickeln. Zunächst aber wird die Saison mit einem Highlight – der erneuten Teilnahme am VLW-Pokalfinale am 4. Mai um 16 Uhr in Rottenburg – beendet.

Ditzingen: Melina Becker, Ute Busch, Stefanie De Chazal, Glenda Dobnig, Lisa Köck, Lena Lübke, Michaela Lukesova, Larissa Okrafka, Babette Rauscher, Lyubka Rund, Valeria Schaitel, Florina Stefanica, Madeleine Steinbock, Anja Tötemeier, Bethany Trimble, Rika Wiedemann, Lothar Benz (Trainer), Vincent Mattes (Co-Trainer).

*Anja Tötemeier*





## Damen 2: Kein Erfolg in der Landesliga

Doch etwas unerwartet und nicht ganz aus eigener Kraft sind die Damen 2 ein weiteres Mal in Folge in die Landesliga aufgestiegen. Mit dem Vorsatz Spaß zu haben, wagte die Mannschaft den Sprung, um zu schauen, ob sie mithalten könnten.

Über den Sommer hinweg gab es viele personelle Veränderungen bei uns. Viele Spielerinnen der letzten Saison gingen und neue Mannschaftsmitglieder kamen dazu. Auch ein Trainerwechsel stand auf dem Programm. Wir sind in die aktuelle Saison 2023/2024 daher als bunt gemischter Haufen aus allen Altersklassen und allen Lebenssituationen gestartet. Unser vorrangiges Ziel war es, als Mannschaft zusammenzuwachsen, uns spielerisch aufeinander einzustellen, uns der Herausforderung zu stellen und gemeinsam Spaß am Volleyball zu haben.

Von Studentin bis Mama lässt sich bei uns alles finden, was unserem gemeinsamen Spaß am Sport und gemeinsamen Freizeitevents jedoch selten im Wege steht.

Wir hatten als Aufsteiger wenige Erwartungen in die neue Saison gesetzt. Dass die Durststrecke am Ende jedoch so lang werden würde, damit hatte keiner gerechnet. Leider stellte sich die Liga als eine größere Herausforderung heraus als gedacht. Der Mannschaft fiel es schwer ins Spiel zu finden und sie hatte oft mit den starken Angriffen und einem guten Block der Gegner zu kämpfen.

Es gelang den Damen 2 nicht, die Spiele für sich zu gewinnen und sich durchzusetzen. So steht leider schon fest, dass nach dieser Saison ein Abstieg bevorsteht. Obwohl dieses Ergebnis am Stolz und den Nerven der ganzen Mannschaft nagt, sind alle zuversichtlich, in der nächsten Saison wieder eine hervorragende Leistung zeigen zu können. Jede einzelne Spielerin hat eine Entwicklung erlebt und die Leistung der Mannschaft kann sich dennoch sehen lassen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und auf kommende spannende Spiele auf Augenhöhe.

*Jessica Black*

## Damen 3: Gründung einer neuen Mannschaft

Es freut uns, verkünden zu können, dass es uns gelungen ist, in diesem Jahr eine neue Damenmannschaft ins Leben zu rufen. Ziel der Mannschaft ist es, unserer Jugend eine Perspektive zu bieten und eine weitere Damenmannschaft als Lückenschluss zur D2 aufzubauen.

*Jessica Black*





## Herren

Wie immer erscheint die aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten kurz vor Saisonende. Und gerade in diesem Jahr entscheidet sich einiges erst am letzten Spieltag.

Die Herren, die sich in ihrer zweiten Saison im Aktivenspielverkehr einiges vorgenommen haben, stehen am heutigen Tag auf dem dritten Tabellenplatz der Kreisklasse und haben noch alle Möglichkeiten, aus eigener Kraft die Saison auf Platz 2 zu beenden. Unter Mithilfe wäre sogar noch Platz 1 in Reichweite, was aber dann doch fast zu viel des Guten wäre.

Die Trainingsstunden an den Dienstag- und Donnerstagabenden sind gut gefüllt. Ein paar erfreuliche Neuzugänge haben den Kader erweitert und nochmal verjüngt und die Erfolge in der Spielrunde sorgen für viel gute Stimmung im Team.

Schon jetzt steht fest, dass die Herren in dieser Saison die beste Auswärtsmannschaft der Liga sind. Hätte es zu Hause auch so gut geklappt, gäbe es schon jetzt einen Aufstieg zu feiern. So ist der Rückblick auf eine fast beendete Saison durchaus zufriedenstellend.

Der Ausblick auf die Zukunft wird allerdings noch von sehr viel Ungewissheit vernebelt. Auch zum Ende dieser Saison beenden einige unserer Jungs ihre Schullaufbahn und oft führt der Weg nach dem Abitur in die Ferne.

Wer dann am Ende übrig bleibt und auch in der Saison 24/25 wieder das Trikot der TSF überstreift, wird sich erst in den nächsten Wochen zeigen.

Und auch erst dann ist planbar, mit welchen Zielen ein verändertes Team die neue Runde angeht.

Spaß hat die Saison 23/24 sehr gemacht. Die Mannschaft ist toll zusammengewachsen, hat sich enorm entwickelt und das macht Lust auf mehr.

Allen, die uns verlassen werden, wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und bleibt dem Volleyball treu, egal wo ihr auch seid. Ihr seid eine Bereicherung für jeden Verein, den ihr in Zukunft unterstützen werdet!

*Lothar Benz*





## Mixed Mannschaft 1: Feiert erfolgreiche Saison als Vizemeister

Die neue Saison brachte für die „Ditzingen 1“ Mixed-Mannschaft zunächst wenig Neues: Mit vielen altbekannten gegnerischen Gesichtern und einer fast unveränderten Mannschaftszusammensetzung startete das Team, auch fast wie üblich, gut und erfolgreich in die Hinrunde.

Eher ungewohnt können die Mixed-Volleyballer allerdings auf eine sehr erfolgreiche Rückrunde blicken. In früheren Saisons war das Team oft froh über ein volles Punktekonto aus der Hinrunde, um eine eher durchwachsene Rückrunde kompensieren zu können. Auch dieses Jahr wurde die Mannschaft zwar nicht von Verletzungen, Ausfällen, Skiurlauben & Co. verschont, kann aber mit tollen Mannschaftsleistungen und dem Willen zum Sieg eine makellose Rückrundenbilanz vorweisen: In vier Spieltagen wurden 18 Punkte gesammelt!

Bereits im Januar ließen die Ditzinger gegen Marbach und Kleiningersheim nichts anbrennen und gaben in beiden Spielen lediglich 58 Punkte ab.

Spannend wurde es beim zweiten Rückrundenspieltag Anfang Februar gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Winnenden. Die Zuschauer sahen ein hochklassiges Spiel auf Augenhöhe, das mit 66:66 Punkten die Ausgeglichenheit beider Teams über die gesamte Spielzeit betonte. Nach 26:24 im Entscheidungssatz konnte Ditzingen das Spitzenduell deshalb denkbar knapp für sich entscheiden.

Auch das zweite Spiel des Tages gegen die vereinsinternen Konkurrenten Block + Ade gewann Ditzingen 1. Und auch am dritten Spieltag behielten die Ditzinger eine weiße Weste und belohnten sich mit weiteren 5 Punkten nach einem 2:1-Sieg gegen Ludwigsburg und einem glatten 2:0 gegen Welzheim. Lediglich am letzten Spieltag in Poppenweiler lief es nicht ganz rund für die Ditzinger: Gegen Markgröningen kämpften sich die SpielerInnen noch zum knappen 2:1-Sieg, hatten aber im zweiten Duell gegen Poppenweiler mit 0:2 das Nachsehen.

Mit insgesamt 12 Siegen aus 16 Spielen und drei Punkten Vorsprung sicherten sich die Ditzinger dennoch souverän die Vizemeisterschaft und können sich mit einem Sieg gegen Winnenden als alleinigen „Tabellenführerbezwinger der Saison“ in die Statistik eintragen.

*Sabine Hosch*

## Licht und Schatten bei Block und Ade

Die vergangene Saison brachte unserer Mannschaft ein Auf und Ab an Ereignissen und Emotionen. Zum Abschluss der Saison 22/23 hüpfen wir dem schon sicher geglaubten Abstieg aus der Mixed-B-Klasse durch eine besondere Staffelnkonstellation von der Schippe. Mit Freude über den Klassenerhalt machten wir uns auf in die Vorbereitung zur neuen Saison.

Im September wurde der Trainer-Staffelstab von Natalie an Laurent übergeben. Jetzt hieß es wieder, mehr Volleybälle, weniger Luftballons:-). Danke für das Geschenk, ihr Lieben, es war ein toller Tag.





Wie jedes Jahr durften wir auch dieses Mal im September wieder zum Trainingsvorbereitungswochenende nach Baiersbronn, weil uns der liebe Eberhard netterweise wieder sein wunderbares Hüttle zur Verfügung gestellt hatte. Vielen Dank dafür!

Dieses Jahr kamen wir, neben einem super Training von Laurent, dank Markus in den Genuss eines neuen Mannschaftsgetränks: Düsseldorfer Killepitsch. Mit seinen 92 Kräutern kann er neben der oralen Einnahme wahrscheinlich auch als Aufguss oder Aerosol eingesetzt werden. Bei so vielen Einsatzmöglichkeiten durfte er schließlich auch unser neuer Schlachtruf werden.

Die neue Saison begann besser als die vorhergehende, auch dank tatkräftiger Unterstützung von Nina und Tabea, die uns für die laufende Saison super ausgeholfen haben. Außerdem konnten wir Sebastian als weiteren Mitspieler gewinnen, eine echte Verstärkung für uns.

Trotz meist guter Spiele hatten wir gegen Ende der Saison einiges an Verletzungspech und konnten so die letzten Spiele nicht mehr für uns entscheiden. Mehr als doppelt so viele Punkte wie in der Vorgängersaison reichten am Ende nur für den vorletzten Platz in der Abschlusstabelle, was wahrscheinlich einen Abstiegsplatz bedeutet. Trotzdem hatten wir wieder viel Spaß das ganze Jahr über, auch dank weiterer Highlights wie z.B. unserem alljährlich veranstalteten Spätaufsteherturnier für Mixed-Mannschaften.

Unsere Mannschaft freut sich immer über neue, schlagkräftige MitspielerInnen. Kommt vorbei zum Probetraining, immer dienstags von 20-22 Uhr in der Konrad-Kocher-Halle.

*Natalie Wenninger*

## Jugend weiblich U18

Unsere weibliche U18-Volleyballmannschaft hat in dieser Saison richtig Gas gegeben und befindet sich mittlerweile auf dem zweiten Platz in der Tabelle. Am Anfang lief es sehr gut. Wir haben viele Spiele deutlich gewonnen, aber einige auch nur knapp. Das hat im Team richtig Spaß gemacht. Teilweise gab es auch ziemlich lange, anstrengende Spieltage. Trotzdem haben wir uns davon nicht entmutigen lassen, sondern weitergekämpft und um jeden Punkt gespielt.

Leider konnten wir gegen Ludwigsburg 1 nicht gewinnen. Die zweite Mannschaft haben wir besiegt, jedoch hat es nicht gereicht, den Triumph gegen Ludwigsburg 1 zu erringen, sonst wären wir Tabellenerster gewesen. All diese Spiele haben das Team enger zusammengeschweißt, und wir wurden immer besser. Es ist erwähnenswert, dass es für diesen Jahrgang das erste Mal war, dass wir zu sechst gemeinsam auf dem Feld standen und den Gegner konfrontierten.

Wir, als U18 Team, sind stolz darauf, wie weit wir gekommen sind. Wir glauben, dass es noch viel Raum zur Verbesserung gibt, um hoffentlich die nächsten Spiele zu gewinnen und nächste Saison weiterhin so erfolgreich zu bleiben.

*Oriane Jeannel*





Turn- und Sportfreunde  
Ditzingen 1893 e.V.



## Jugend weiblich U20

Diese Saison standen auch wir zum ersten Mal sechs gegen sechs auf dem Spielfeld. Wir hatten natürlich lange davor in dieser Konstellation trainiert, trotzdem waren wir anfangs noch etwas unsicher auf dem Spielfeld. Der Umstieg von 4:4 auf 6:6 brachte etwas Unruhe in den ersten Spieltag, aber nach ein paar Ballwechseln wurden wir sicherer und haben schnell ins Spiel auf dem Großfeld gefunden.

Im Laufe der Saison sind wir als Team weiter und stärker zusammengewachsen. Wir haben uns bei jedem Punkt zusammen gefreut und uns bei Niederlagen gegenseitig motiviert.

Unsere Coaches gaben uns immer wieder Ratschläge, die wir bestmöglich versuchten, umzusetzen. Man hat den deutlichen Unterschied zu den vorherigen Saisons gemerkt. Nicht nur bei uns als Team, sondern auch bei den Gegnern die natürlich noch stärker geworden sind. Somit mussten wir uns noch mehr anstrengen. Es wurde viel Einsatz gezeigt und hart gekämpft.

Leider haben wir diese Saison keine Siege mit nach Hause bringen können. Aber den ein oder anderen Satz konnten wir den Gegnern zumindest schon einmal abnehmen. Abgesehen davon haben wir viele Erfahrungen gesammelt, die wir in unser Training mitnehmen. Wir werden versuchen, an unseren Schwächen zu arbeiten und auch wenn wir diese Saison nicht so erfolgreich waren, bleiben wir dran. Die nächste Saison kommt und die bringt ganz bestimmt den ersten Sieg!

*Elisabeth CalvoFelber*

